



**Kalligrafische Bibliothek
der Poesie —**

**Der Schriftkünstler Silvio Colditz
und die Lyrik der Gegenwart**

29.10.25 — 23.9.26



VILLA ROSENTHAL

JENAKULTUR.

**Kalligrafische Bibliothek
der Poesie —
Der Schriftkünstler Silvio Colditz
und die Lyrik der Gegenwart**

Silvio Colditz schreibt. Da ist der Dichter, der sich Gehör verschafft. Und da ist der Schriftkünstler, der Kalligraf. Im Sommer 2022 erschien in Dresden die erste Nummer der Zeitschrift *Die Geste*. Silvio schreibt darin die Gedichte anderer Schreibender. Zeichen in Zeichen, künstlerische Palimpseste, Buchstaben-skulpturen auf Papier. Manchmal mit zwanzig Federn und ebenso vielen Farben für ein einziges Gedicht. Auch mehrsprachig. Mit Übungsblättern und Vorstufen ließen sich Häuser tapezieren. Ein Jahr physische Arbeit steckt in einem Heft, den unvermeidlichen Brotjobs abgetrotzt. Seither erscheint fast jedes Jahr eine *neue Geste*. Die Kalligrafien verändern sich, werden komplexer, dichter. Das Schriftzeichen schlägt um ins Malerische. Und so viele Schrifttypen, die einander in die Wörter fallen. Die Kalligrafie, so Michaux, »vollendet die Poesie; sie ist der Ausdruck, der das Gedicht kostbar macht, der für den Dichter bürgt.« Silvio Colditz lebt für das Schreiben.

—— Mittwoch, 29.10.2025, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

Vernissage. Lesungen und Gespräche mit Silvio Colditz, Patrick Wilden und Bertram Reinecke

Die in Dresden herausgegebene Literaturzeitschrift *Die Geste* verbindet zeitgenössische Dichtung mit Schriftkunst: ein einzigartiges Konzept. Jedes veröffentlichte Gedicht erscheint sowohl als kalligrafische Interpretation wie auch im normalen Drucksatz. Zu den Autor:innen zählen wichtige Stimmen der Gegenwartslyrik, darunter Olga Martynova, Jan Kuhlbrodt, Jayne-Ann Igel, Andra Schwarz, Volha Hapeyeva, Tom Bresemann, Lütfiye Güzel, Olav Amende, Bertram Reinecke und Linn Penelope Rieger.

— Gestaltet werden die kalligrafischen Blätter von dem Dichter und Schriftkünstler Silvio Colditz, der sie als *Bibliothek der Poesie* versteht. Die Ausstellung in der Villa Rosenthal Jena zeigt eine Auswahl seiner Arbeiten für *Die Geste*.

— Zur Vernissage sprechen Silvio Colditz sowie die Dichter Patrick Wilden und Bertram Reinecke über ihre Zusammenarbeit und das interdisziplinäre Projekt.

— Eintritt frei.



Bertram Reinecke,
Foto: privat



Patrick Wilden,
Foto: Dirk Skiba



Kalligrafie zu Volha Hapeyeva.
Rechts: Kalligrafie zu Lea Hoffarths
»Die Genossen«. Fotos: Silvio Colditz



Olga Reznichenko,
Foto: Niclas Weber



Silvio Colditz, Foto: KC Wagner

—— **Sonntag, 21.6.2026, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr**

Zeichen & Klänge. Jazzpiano und Live-Kalligrafie mit Olga Reznichenko und Silvio Colditz

Die Pianistin und Komponistin Olga Reznichenko zählt zu den spannenden Stimmen des jungen europäischen Jazz. Ihre Kompositionen bewegen sich souverän zwischen klassischer Moderne, Minimalismus und modernem Jazz. Sie verbinden intuitive Ansätze mit klaren Vorstellungen zu Stimmungen und Klangfarben. Komplexe harmonische und rhythmische Strukturen, subtile und kraftvolle Momente sowie melodische Anknüpfungspunkte ergeben eine persönliche Ästhetik. — Silvio Colditz fertigt während des Konzerts eine Kalligrafie an. Der Entstehungsprozess kann live als Projektion verfolgt werden.



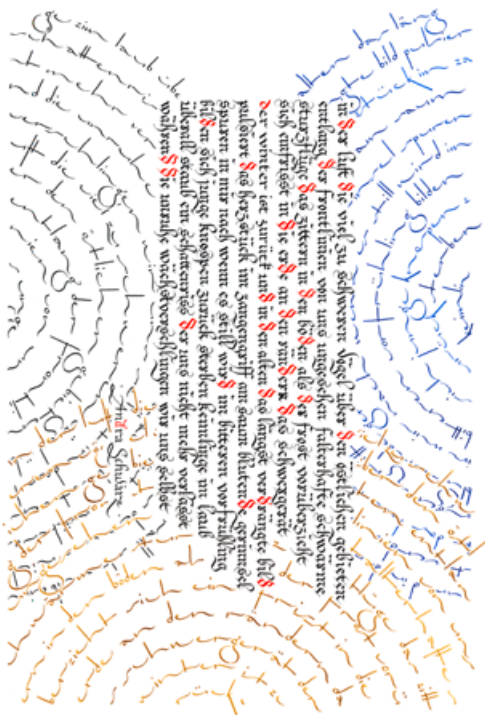
Eine gemeinsame Veranstaltung des
Lese-Zeichen e. V. und Jazz im Paradies e. V.
Tickets unter www.lesezeichen-ev.de
VVK 15 € | erm. 12 € — AK 18 € | erm. 15 €

—— **Idee und Konzept**

Die Ausstellung in der Reihe *Wortwelten | Bildwelten* basiert auf einer Idee des Lese-Zeichen e. V., mit Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Konzept: Ralf Schönfelder

—— **Redaktion**

Ralf Schönfelder, Lese-Zeichen e. V.
Sarah Riedel & Ivette Löwer, JenaKultur



Kalligrafie zu Andra Schwarz.
 Titel: Kalligrafie zu Michael Georg
 Bregels »Felsformationen«.
 Fotos: Silvio Colditz



Andra Schwarz,
 Foto: Paul Melzer



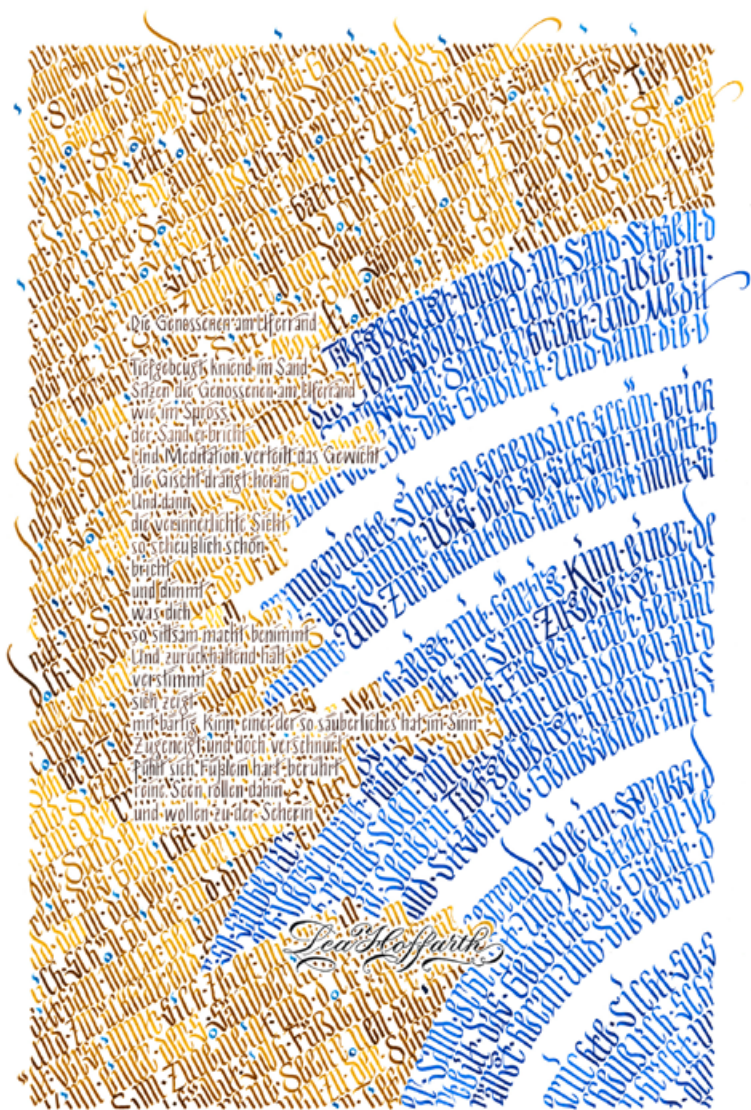
Elisa Ueberschär,
 Foto: Joachim Gern

— Mittwoch, 23.9.2026, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr

Finissage: Rundgang mit Lesung, Impressionen und Stille. Mit Andra Schwarz, Elisa Ueberschär, Silvio Colditz

Zur Finissage laden wir auf einen Rundgang der besonderen Art ein. Die Dichterin Andra Schwarz, der Schriftkünstler Silvio Colditz und die Schauspielerin Elisa Ueberschär führen die Gäste des Abends durch die Ausstellung. Sie betrachten die Kalligrafien, lesen Gedichte, sprechen über ihre Eindrücke, über Sprache, Komposition, Bildgestaltung — und erlauben dazwischen Momente der kontemplativen Stille.

— Eintritt frei.



Villa Rosenthal Jena.

Eine Einrichtung von **JenaKultur**.

Mälzerstraße 11 | 07745 Jena

Tel. 03641 49-8270 | villa.rosenthal@jena.de

www.villa-rosenthal-jena.de

Öffnungszeiten Di und Do 12–15 Uhr,

Mi 13–17 Uhr und nach Vereinbarung